Beschlussvorlage

TOP:	
Vorlagen-Nummer:	**VI/2018/04257**
Datum:	24.07.2018
Bezug-Nummer.	
PSP-Element/ Sachkonto:	1.11101.06/58110220
Verfasser:	
Plandatum:	

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	21.08.2018	öffentlich Entscheidung

Betreff: Wirtschaftsplan 2019 der Zoologischer Garten Halle GmbH

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) weist den Oberbürgermeister als gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Zoologischer Garten Halle GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Wirtschaftsplan 2019 wird genehmigt.

2. Die Mittelfristplanung bis 2023 wird zur Kenntnis genommen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Darstellung finanzielle Auswirkungen
Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen	☒ ja	☐ nein
Aktivierungspflichtige Investition	☐ ja	☐ nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

A	**Haushaltswirksamkeit** HH-Jahr ff.	**Jahr**	**Höhe** (Euro)	**Wo veranschlagt** (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	**Ertrag** (gesamt)	2019 2020 2021 2022	2.478.000,00 10.516.000,00 4.047.000,00 180.000,00	))1.25301))
	Aufwand (gesamt)	2019 2020 2021 2022	5.532.500,00 13.570.500,00 7.101.500,00 3.234.500,00	))1.25301))
Finanzplan	**Einzahlungen** (gesamt)	2019 2020 2021 2022	2.478.00,00 10.516.000,00 4.047.000,00 180.000,00	))1.25301))
	Auszahlungen (gesamt)	2019 2020 2021 2022	5.788.100,00 13.826.100,00 7.357.100,00 3.490.100,00	))1.25301))

In der Haushaltsplanung 2019 ff. zu berücksichtigen.
.

B	**Folgekosten** (Stand:		**ab Jahr**	**Höhe** (jährlich, Euro)	**Wo veranschlagt** (Produkt/Projekt)
	Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	**Ertrag** (gesamt)			
		Aufwand (ohne Abschreibungen)			
		Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan ☐ ja ☒ nein
Wenn ja, Stellenerweiterung: Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit: ☐ ja
Gleichstellungsrelevanz: ☐ ja

Begründung:

I. Vorbemerkungen

Die Stadt Halle (Saale) ist **alleinige Gesellschafterin** der Zoologischer Garten Halle GmbH.

Der Gesellschaftsvertrag (GesV.) der Zoologischer Garten Halle GmbH enthält folgende Regelungen zur Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan:

1. Dem **Aufsichtsrat** obliegt gemäß § 10 Abs. 2 b) GesV. der Vorschlag über den jährlich vorab aufzustellenden Wirtschaftsplan.

2. Der **Gesellschafterversammlung** unterliegt gemäß § 7 Abs. 2 i) GesV. die Entscheidung über den Vorschlag des Aufsichtsrates über den jährlich im Voraus aufzustellenden Wirtschaftsplan.

Der Aufsichtsrat hat den Wirtschaftsplan 2019 anlässlich seiner Sitzung am 4. Juni 2018 genehmigt und empfiehlt der Gesellschafterversammlung den Wirtschaftsplan der Zoologischer Garten Halle GmbH für das Geschäftsjahr 2019 zu beschließen.

II. Zuständigkeit des Finanzausschusses

Der **Finanzausschuss** entscheidet abschließend, gemäß § 6 Abs. 4 Ziff. 6 der am 10.01.2015 in Kraft getretenen **Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale)** über **Gesellschafterbeschlüsse zu städtischen Beteiligungen**, sofern diese **nicht** zwingend durch den Stadtrat zu fassen sind.

Eine **zwingende Entscheidungsbefugnis** des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) gemäß § 45 Abs. 2 Kommunalverfassungsgesetz (KVG) ist **nicht** gegeben.

III. Wirtschaftsplan 2019

Das Zukunftskonzept "Bergzoo 2031" hat der Aufsichtsrat in seiner 4. Sitzung am 29. Oktober 2015 für die Zoologischer Garten Halle GmbH beschlossen und die Geschäftsführung beauftragt, das Konzept weiter zu entwickeln.

Planungsgrundlage für den Wirtschaftsplan 2019 ist die „Umsetzungsstudie zur 1. Phase BERGZOO 2031“ einschließlich des Umbaus der Bergterrassen.

Der **Wirtschaftsplan** besteht aus:

- Gewinn- und Verlustrechnung 2019 - 2023,
- Finanzplanung 2019 - 2023,
- Bilanzplanung 2019 - 2023,
- Haushaltsrelevante Positionen für Träger aus dem Finanzplan 2019 - 2023,
- Personal-, Investitions- und Instandhaltungsplan 2019 - 2023,
- Leistungsdaten 2019 - 2023,
- Planerläuterungen.

Mit der Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2019 werden die Inhalte der „Umsetzungsstudie zur 1. Phase BERGZOO 2031“ zeitlich weiter fortgeschrieben.

Mit der Umsetzung des Zukunftskonzeptes „Bergzoo 2031“ soll der Zoo als eine überregional attraktive Freizeit- und Bildungseinrichtung mit hohem Erlebniswert weiterentwickelt werden.

In einer ersten Entwicklungsphase sollen bis zum Jahr 2020 u. a. der Eingang zur Saale attraktiver gestaltet, die Elefantensavanne erweitert, zwei neue Tieranlagen gebaut und die Reilsche Villa zum zentralen Standort für die Zooverwaltung werden. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Weiterentwicklung der Zoogastronomie.

Für die Maßnahmen der ersten Entwicklungsphase (2017-2020) einschließlich des Umbaus der Bergterrassen wird nunmehr plangemäß ein **Gesamtfinanzierungsbedarf** von 23,4 Mio. EUR ausgewiesen.

Die Wirtschaftsplanung sieht **Fördermittel** für den Zeitraum von 2019 bis 2021 in Höhe von insgesamt 10.751 TEUR aus.

Für das Jahr 2019 sind **Investitionen** in Höhe von 2.478 TEUR geplant. Im Jahr 2019 sind vor allem die Aufwendungen für die Planer zur Erstellung der Ausführungsplanungen für die Investitionsprojekte „Saaleportal“ mit „Erweiterung der Elefantenanlage“ und dem „Parkhaus“ sowie der Umbau der Reilschen Villa vorgesehen.

Im Jahr 2019 sind **Fördermittel** in Höhe von 1.462 TEUR in der Planung enthalten. Zur Finanzierung der Planungsleistungen für die Bauvorhaben „Saaleeingang“ und „Neubau Parkhaus“ sollen darüber hinaus liquide Mittel (**Eigenmittel**) eingesetzt werden.

Gemäß der Begründung zum Wirtschaftsplan 2019 wird durch den Geschäftsführer eine **Aufnahme von Krediten** zur Finanzierung des Eigenanteils aufgrund der derzeitigen positiven Entwicklung und bei voraussichtlicher EU-Förderung als **entbehrlich** erachtet.

Die Umsetzung der einzelnen Projekte der Phase II des Zukunftskonzeptes ist noch nicht berücksichtigt und bedarf in den nächsten Jahren weiterer Konkretisierung und Untersetzung.

Ertragslage

Für das Jahr 2019 wird mit einem **Jahresgewinn** in Höhe von 191 TEUR geplant. Für den Planungszeitraum bis 2023 weist die Gesellschaft **durchweg positive Jahresergebnisse** (2020: 3.107 TEUR; 2021: 294 TEUR; 2022: 22 TEUR; 2023: 84 TEUR) aus.

Die **Umsatzerlöse** für das Jahr 2019 werden in Höhe von 3.503 TEUR (V-Ist 2018: 3.961 TEUR) ausgewiesen.

Die erwarteten hohen Einnahmen resultieren im Planjahr 2019 aus der Durchführung der „Magischen Lichterwelten“ und fallen auf 2.791 TEUR im Planjahr 2020 zurück.

Aufgrund der steigenden Besucherzahlen erhöhen sich die Umsatzerlöse jährlich bis auf 3.086 TEUR im Jahr 2023.

Die **Zahl der Besucher** wird für das Planjahr mit 410.000 Besuchern ausgewiesen.
Mittelfristig wird für 2020 mit 330.000 Besuchern sowie ab 2021 mit gleichbleibend 350.000 Besuchern jährlich geplant.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von 4.865 TEUR (V-Ist 2018: 4.941 TEUR) werden im Wesentlichen geprägt durch den **Betriebskostenzuschuss** (3.055 TEUR) der Alleingesellschafterin Stadt Halle (Saale).

Mittelfristig werden die sonstigen betrieblichen Erträge konzeptgemäß auf 7.784 TEUR im Jahr 2020, durch den Verkauf von nicht betriebsnotwendigen Vermögen, ansteigen und mittelfristig auf 5.282 TEUR im Jahr 2023 sinken.

Die **Materialaufwendungen** für das Jahr 2019 werden mit 1.139 TEUR im Vergleich zum V-Ist 2018 um 60 TEUR höher geplant.

Die **Personalaufwendungen** im Jahr 2019 werden mit 3.650 TEUR im Vergleich zum V-Ist für 2018 um 261 TEUR höher geplant. Mittelfristig erhöhen sich die Personalaufwendungen auf 3.993 TEUR im Jahr 2023.

Der in den Planjahren leicht steigende Personalaufwand unterstellt die Anwendung des TVöD für die Mitarbeiter ab dem Jahr 2019. Voraussetzung dafür ist der Beitritt in den „Kommunaler Arbeitgeberverband Sachsen-Anhalt e. V.“.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** für das Jahr 2019 werden mit 1.835 TEUR im Vergleich zum V-Ist 2018 um 3 TEUR höher geplant.

Ab dem Jahr 2020 (1.040 TEUR) bewegen sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen auf dem Niveau der Vorjahre und werden nahezu unverändert über den Planungszeitraum bis 2023 (1.076 TEUR) fortgeschrieben.

Die zukünftige Ertragslage der Gesellschaft wird wesentlich von der Umsetzung und dem Erfolg des zugrunde gelegten Zukunftskonzeptes „Bergzoo 2031“ geprägt.

Die Ertragsentwicklung des Zoos ist weiterhin abhängig von dem im Rahmen der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung jährlichen neu durch den Stadtrat festzulegenden Betriebskostenzuschuss und der Kapitaleinlage zur Finanzierung der Investitionen.

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** wird im Planjahr mit 22.371 TEUR im Vergleich zum V-Ist für 2018 (22.031 TEUR) um 340 TEUR höher ausgewiesen.

Bis zum Jahr 2021 steigt das Vermögen der Gesellschaft infolge der geplanten **Investitionen in das Sachanlagevermögen** zur Umsetzung des Zukunftskonzeptes auf 32.381 TEUR (Bilanzsumme) an. Ab dem Jahr 2022 reduziert sich das Sachanlagevermögen abschreibungsbedingt bis auf 28.038 TEUR im Jahr 2023.

Analog zum Anstieg des Sachanlagevermögens auf der Aktivseite wird der Sonderposten für Investitionsaufwendungen auf der Passivseite bis zum Jahr 2021 (21.806 TEUR) ansteigend und ab dem Jahr 2022 abnehmend geplant (18.365 TEUR in 2023).

Auf die gegenüber der Vorjahresplanung vorgesehene **Aufnahme von Krediten zur Finanzierung des Eigenanteils** bei den voraussichtlich durch **EU-Mitteln geförderten** Projekten wird berichtsgemäß aufgrund der derzeitigen positiven Entwicklung **verzichtet**.

Finanzlage

Der **Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit** wird über den gesamten Planungszeitraum (2019: 165 TEUR; 2020: 132 TEUR, 2021: 171 TEUR, 2022: 65 TEUR, 2023: 116 TEUR) positiv ausgewiesen.

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** ist aufgrund der Investitionen zur Umsetzung des Zukunftskonzeptes in den Jahren 2019 bis 2023 negativ.

Die Auszahlungen für Investitionen belaufen sich im Zeitraum 2019 bis 2021 auf insgesamt 17.401 TEUR. Davon können im gleichen Zeitraum 13.651 TEUR durch **Einzahlungen aus Fördermitteln** und dem **Verkauf von nicht notwendigem Betriebsvermögen** refinanziert werden.

Für die Jahre 2022 und 2023 plant die Gesellschaft Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen auf geringem Niveau (180 TEUR p. a.).

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** wird über den gesamten Planungszeitraum positiv ausgewiesen und beinhaltet ausschließlich eine jährliche Kapitaleinlage der Stadt Halle in Höhe von 256 TEUR zur Finanzierung der Investitionen.

Der Bestand an **liquiden Mitteln** wird von 2019 (1.916 TEUR) aufgrund der Investitionstätigkeit bis zum Jahr 2021 auf 355 TEUR sinken. Ab dem Jahr 2022 übersteigen die Einzahlungen die Auszahlungen der Gesellschaft, so dass der Finanzmittelfonds bis zum Jahr 2023 auf 686 TEUR ansteigt.

Finanzbeziehungen zum städtischen Haushalt

Die Stadt Halle (Saale) ist alleinige Gesellschafterin der Zoologischer Garten Halle GmbH.
Für das **Planjahr 2019** weist die Zoologischer Garten Halle GmbH einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von **3.054.500,00 EUR** aus.

Der beschlossene **Haushaltsplan der Stadt Halle (Saale) für das Jahr 2018** (Stand: 20. Dezember 2017) weist in der Mittelfristplanung einen deckungsgleichen Zuschuss in Höhe von 3.054.500,00 EUR aus.

Die Zoologischer Garten Halle GmbH plant mit einer Kapitaleinlage für Investitionen in Höhe von 255.600,00 EUR.

Der beschlossene **Haushaltsplan der Stadt Halle (Saale)** für das Jahr 2018 (vom 20. Dezember 2017) weist in der Mittelfristplanung in gleicher Höhe eine **Kapitaleinlage** zur Finanzierung der Investitionen von 255.600,00 EUR aus.

Die Wirtschaftsplanung sieht Fördermittel für den Zeitraum 2019 bis 2023 in Höhe von insgesamt 10.751 EUR vor.

Aufgrund der fördermittelrechtlichen Rahmenbedingungen für das Tourismusprojekt „Bergzoo 2031“, bei der die Stadt Halle (Saale) Antragsteller ist, erfolgt im Rahmen der Haushaltsplanung ein unsaldierter Ausweis der durch den Zoo im Rahmen des Wirtschaftsplanes geplanten Fördermittel zuzüglich des notwendigen Eigenanteils.

ERTRAG	2019	2020	2021	2022
Finanzplan Zoo - Investitionen (Pos. 2.2)	**2.478 T€**	**10.516 T€**	**4.047 T€**	**180 T€**
davon erhaltene Fördermittel (Pos. 2.1)	1.462 T€	7.310 T€	1.979 T€	0 €
davon Eigenanteil (Pos. 2.3)	1.016 T€	3.206 T€	2.068 T€	180 T€
HH-Ansatz der Stadt	**2.478 T€**	**10.516 T€**	**4.047 T€**	**180 T€**
Differenz Plan Zoo/HH der Stadt	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

AUFWAND	2019	2020	2021	2022
Finanzplan Zoo	**5.532 T€**	**13.571 T€**	**7.102 T€**	**3.235 T€**
davon Zuschuss Stadt (Pos. 1.1)	3.055 T€	3.055 T€	3.055 T€	3.055 T€
davon Investitionen (Pos. 2.2)	2.478 T€	10.516 T€	4.047 T€	180 T€
HH-Ansatz der Stadt	**5.532 T€**	**13.571 T€**	**7.102 T€**	**3.235 T€**
Differenz Plan Zoo/HH der Stadt	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Gleiches gilt für die im Finanzplan getroffenen Ansätze. Auch hier erfolgt ein unsaldierter Ausweis, der ausschließlich für die Auszahlungen um die o. g. Kapitaleinlage für Investitionen ergänzt ist.

Einzahlungen	2019	2020	2021	2022
Finanzplan Zoo - Investitionen (Pos. 2.2)	**2.478 T€**	**10.516 T€**	**4.047 T€**	**180 T€**
davon erhaltene Fördermittel (Pos. 2.1)	1.462 T€	7.310 T€	1.979 T€	0 €
davon Eigenanteil (Pos. 2.3)	1.016 T€	3.206 T€	2.068 T€	180 T€
HH-Ansatz der Stadt	**2.478 T€**	**10.516 T€**	**4.047 T€**	**180 T€**
Differenz Plan Zoo/HH der Stadt	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Auszahlungen	2019	2020	2021	2022
Finanzplan Zoo	**5.789 T€**	**13.827 T€**	**7.358 T€**	**3.491 T€**
davon Zuschuss Stadt (Pos. 1.1)	3.055 T€	3.055 T€	3.055 T€	3.055 T€
davon Kapitaleinlage Stadt (Pos. 3.1)	256 T€	256 T€	256 T€	256 T€
davon Investitionen (Pos. 2.2)	2.478 T€	10.516 T€	4.047 T€	180 T€
HH-Ansatz der Stadt	**5.789 T€**	**13.827 T€**	**7.358 T€**	**3.491 T€**
Differenz Plan Zoo/HH der Stadt	**0 €**	**0 €**	**0 €**	**0 €**

Hinweis:

Die Stellungnahme der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) zum Wirtschaftsplan 2019 der Zoologischer Garten Halle GmbH liegt der schriftlichen Ausfertigung der Beschlussvorlage bei.

Es wird um antragsgemäße Entscheidung gebeten. Die vorliegende **Mittelfristplanung** wird zur Kenntnis genommen.

Anlagen:

Wirtschaftsplan 2019 der Zoologischer Garten Halle GmbH, bestehend aus:

- Gewinn- und Verlustrechnung 2019 - 2023,
- Finanzplanung 2019 - 2023,
- Bilanzplanung 2019 - 2023,
- Haushaltsrelevante Positionen für Träger aus dem Finanzplan 2019 - 2023,
- Personal-, Investitions- und Instandhaltungsplan 2019 - 2023,
- Leistungsdaten 2019 - 2023,
- Planerläuterungen.